



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

21 c Benedict Abt vnd Stiffter seines Ordens.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## Martius

Anno Dñi  
700.

Wunderwerck. Sein Leib ward unzerstört vnd frisch funden/ da er schon eylff jar begraben gewesen.

Item in Syria der H. Marterer Pauli/ Cyrilli/ Eugenii/ sampt anderer vier.

Anno Dñi  
720.

Item in dem Kloster Blandinio des H. Beichtigers Vulfranni/ eines Edlen Ritters Sun/ an des Königs Dagoberti Hof/ da er Senonensischer Erbschhoff ward/ zohe er auß Götlicher ermanung in Griechland/ prediget daselbst das Euangelium Christi fünff Jar lang/ vbergab darnach das Bisthumb/ vnd ward ein Münch in dem Kloster Fontanella/ daselbst er inn grosser heyligkeit/ den lauff seines lebens endet.

Item des heyligen Beichtigers Joachim/ der ein Vatter war/ M<sup>xxx</sup> S der seligen Junckfrawen vnd Mütter Gottes.

Item zu Metz/ des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Debitij.

Item in der Statt Senon/ der heyligen Bischoff vnd Beichtiger Guericci vnd Ebonis.

Item des heyligen Priesters vnd Beichtigers Heriberti. Als der obgemelt H. Bischoff Eutbertus ihm saget von seinem abschaid auß diser Welt/ bat er ihn/ er solt ihm vom Herrn erlangen/ das er mit ihm möchte gehen zu den ewigen freuden/ so auch geschehen.

e xij. Calendas Aprilis.

Der XXI. Tag im Merzen.

**I**n der Burgt Casino / ist heut der Geburtstag des heyligen/ weytberühmten vnd treflichen Abes Benedicti / vonn herrlichen Eltern auß Nursia geboren/

geboren/ verließ die Welt/ vnnnd wohnet erstlich an dem  
 ort Sublaco genant/ vierzig Meyl von Rom gele-  
 gen/ blib drey Jahr den Menschen vnbelant ( außge-  
 nommen den Mönch \* Romanum / der ihm das essen \* Von wels-  
 an einem strick/ mit anzaigung eines Stöcklins raichet) chem am  
 22. May.  
 kam darnach auff den Berg Casinum / bawet bey sei-  
 nem Leben zwölff Klöster / war ein anfenger seines herr-  
 lichen vnd weit außgebraiten Ordens. Hat vil ansech-  
 zung des Teufels/ der Welt vnd atznen Flaisches vber-  
 wunden/ thet vil vnd grosse Wunderzaichen / erkennet  
 die haimligkait der herren/ hatt ein prophetischen Geist.  
 Hat durch seine Brüder in der Kirchen Gottes grossen  
 nutz geschafft. Verschied endlich im Herren. Sein Seel Anno Dñi  
 hat man herrlich sehen gen Himmel fahren. Sein leben 518.  
 hat auch S. Gregorius beschriben. Lib. 2. Dialog.

Item des heyligen Mönchs Benedicti / welcher  
 alters halben jung/ aber an Sitten vnnnd Tugenten gar  
 alt war/ ist von den Gottlosen Gothen in ein brinnen-  
 den Bachofen verschlossen/ aber am anderen Tag ganz Anno Dñi  
 vnuerleht funden worden / wie Sanct Gregorius be- 530.  
 zeuget. Lib. 3. Dialog.

Item zu Alexandria / des H. Einsidels Serapio-  
 nis / ein Mann grosser Tugend vnd Heyligkeit / der die  
 Welt vnnnd sich selbs gar verachtete / nach dem ewigen  
 leben Tag vnd Nacht trachtete / auch dem Gebett fast  
 oblag / ein Vatter vber eylff hundert Mönch / welche  
 von hier Handarbeit lebten / vnd auch darvon den Ar-  
 men zuhülff kamen.

Item in Leoner Landschaft / des Abts Lupicini /  
 dessen leben in Heyligkeit vnd Wunderwercken fürref-  
 lich war.

Item in Irland des heyligen Abts Endei.

R ij

Item

## Martius

Item des heyligen Einsidels vnnnd Beichtigers  
Amos in Egyptenland geboren/vnd von seinen Edlen  
Eltern zum Ehestand gedrungen / vberredt aber das  
Weib/ die Junckfrawschafft zuhalten / vnd lebte bey ihr  
wol achsehen jar / gieng darnach mit ihrem gütten willen  
in die Wüste / war darinn 23. Jar ein Einsidel / hett  
vnder ihm zuregieren drey tausent Mönch zu Thebaida.  
Anno Dñi 320. Vnd nach vilen Wunderzaichen süht sein Seel herrlich  
gen Himmel/ wie S. Anthonius gesehen hat.

Item selige gedächtnuß des Einsidels Brüder  
Clausen von Underwalden im Schweizerland / der  
mit bewilligung seiner Ehefrawen / sein Haus vnd die  
Welt verließ / ein gar eingezogens Gottseliges leben  
Anno Dñi 1487. führte/ bey 20. jaren ohn Menschliche speiß vnd tranck  
lebete / auch ein prophetischen Geist hett/ vnnnd nach sei-  
nem tod mit Wunderzaichen leuchtet. Rühet zu Sachse-  
len in der Pfarrkirchen.

d xj. Calendas Aprilis.

### Der XXII. Tag im Merzen.

**I**n der Statt Bituricis / inn Septimania / ist  
heut der Tag der begräbnuß des heyligen Bi-  
schoffs vnnnd Beichtigers Aphrodisij / welcher  
in Egypten geboren / vnnnd daselbst ein Oberster / alles  
verließ/gen Antiochia zoge/vnd den Christlichen Tauff  
empfieng / auch von Rom in Frankreich das Euan-  
gellium zupredigen geschickt / vnd zu Biturica Bischoff  
geordnet ward/ der mit seinem Predigamt vnd Wun-  
derzaichen vil Volcks zu Christo beköhit / bis daß er inn  
gütem alter verschide.

Item